

Der Landesverband Luxemburger Kleintierzüchtervereine

Am **08. Januar 1922** wurde durch die Delegierten der Ortsvereine Bonneweg, Bettembourg, Dahlheim Differdingen, Esch-Alzette, Künzig, Limpertsberg-Luxemburg, Mutfort, Oberkorn, Ötringen, Petingen, Remerchen, Redingen und Tetingen der Landesverband Luxemburger Kleintierzüchter ins Leben gerufen.

Der Zweck des neuen Verbandes bestand in der Hebung der Kleintierzucht auf Grundlage des Genossenschaftsgesetzes vom 27. März 1900 und des Gesetzes über die Verleihung der Zivilpersönlichkeit vom 6. August 1921.

In den 1. Vorstand wurden gewählt die Züchter :

Herschbach B., Esch-Alzette, als Präsident
Courtois P., Bonneweg als 1. Vize-Präsident
Ries Al., Rodingen als 2. Vize-Präsident
Schandel J., Fetschenhof als Schriftführer
Lommer J., Stadtgrund als Kassierer
Ackermann N., Oberkorn und
Mathey Ferd, Bettembourg als Beisitzende

Nach Ablauf des ersten Jahres sind ausgeschieden der Schriftführer Herr Schandel J., sowie die Beisitzenden Ackermann und Mathey.

Die Delegiertentagung vom 14. Januar 1923 wählte als neue Vorstandsmitglieder die Zuchtkollegen Marnach M., Tetingen, Backes J., Ettelbrück und Heros L., Differdingen zu ihren Nachfolgern.

